

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

(1986-1) Nr. 3925.

Euratorsbestellung.

Das hohe f. f. Landesgericht Laibach hat zufolge Verordnung vom 12. März 1872, Z. 1281, den Johann Meze jun. wegen Blödsinnes unter Curat zu setzen bestanden.

Demgemäß wurde demselben Johann Meze senior von Planina zum Curator best. stt.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 26ten Juni 1872.

(1983-1) Nr. 1898 u. 1899.

Kundmachung.

Vom f. f. Bezirksgericht Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß die in der Rechtsache der Maria Korosic von St. Martin, vertreten durch ihren Machthaber Johann Hribar, wider Simon Matjan von Kosjanu peto. 12 fl. und 13 fl. d. B. c. s. c. erlossenen Conumazurtheile vom 22. September 1871, Z. 5090 und 5089, wegen unbekannten Aufenthaltes des Jürgen dem demselben gerichtlich bestellten Curator Herrn Anton Kionabthoogl, f. f. Notar in Stein, eingehändigt wurden.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 4ten August 1872.

(1997-1) Nr. 10213.

Übertragung executiver Feilbietung.

Im Nachhange zum Edict vom 21ten Oktober 1871, Z. 18021, wird hiermit vom f. f. Bezirksgerichte bekannt gemacht.

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach nom. des hohen Aerars, die mit dem Bescheide vom 23. Oktober 1871, Z. 10021, wegen Einbringung der Forderung pr. 129 fl. 19 1/2 kr. resp. des Reiches im Reossierungsweg auf den 12. Juni l. Z. angeordnete Feilbietung der dem Gregor Antek gehörig gewesenen, nun dem Johann Antek von Berh eigentümlichen, im Grundbuche Auersperg Urb.-Nr. 379, Recf.-Nr. 153 vorkommenden, gerichtlich auf 1715 fl. 20 kr. geschätzten Realität auf den

21. September d. Z., vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem früheren Anhange übertragen.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juni 1872.

(1990-1) Nr. 8547.

Übertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edict vom 11. März 1872, Z. 4071, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Bernhardi Egler, durch Dr. Sojovic von Laibach, die mit Bescheid vom 11. März 1872, Z. 4071, auf den 16. Mai und 10. Juni l. Z. angeordnete exec. Feilbietung der für Helena Zolar auf der Realität des Martin Skersa Nr. 3 ad Sonegg hastenden Sackpost, als der Ankaufrechte auf die Hälfte der Ackerparzelle Nr. 146 pr. 59 Quadratlauster aus dem Kaufvertrage vom 11. Oktober 1856, endlich der Rechte auf die Wiesenparzelle Nr. 863 pr. 1489 Quadratlauster aus dem Kaufvertrage vom 16. März 1860, zusammen in dem gerichtlich erhobenen Werthe von 195 fl. auf den

11. September und

25. September d. Z., vormittags 9 Uhr hiergerichts, übertragen.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1872.

(1930-1) Nr. 2730.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gailfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Laurinsk von Gailfeld gegen Herrn Franz Klimerček von Gailfeld wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. Oktober 1871, Z. 6156, schuldigen 650 fl. d. B. c. s. c. in die executive öffentliche

Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadt Gailfeld sub Urb.-Nr. 85, Recf.-Nr. 55 und sub Berg.-Nr. 743 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2700 fl. d. B., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

21. September,

22. Oktober und

22. November 1872,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheintrag und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gailfeld, am 27ten Mai 1872.

(1942-1) Nr. 4145.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgericht Kraiburg wird mit Bezug auf das Edict vom 6ten April l. Z., Z. 1635, bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Eduard Terpin von Laibach gegen Christian Geiger von Kraiburg wegen schuldigen 2625 fl. c. s. c. die auf den 12. August l. Z. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität auf den

23. September d. Z.,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, übertragen.

f. f. Bezirksgericht Kraiburg, am 13. August 1872.

(1985-1) Nr. 4334.

Erinnerung

an Josef Zelovsek und Thomas Trost und deren Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird den Josef Zelovsek und Thomas Trost und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben Alois und Maria Pogačnik von Zirkniz wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung einer Sackforderung pr. 69 fl. sub praes. 5ten Juli 1872, Z. 4334, hieramt eingebraucht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. September d. Z.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Milavc von Zirkniz als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 9. Juli 1872.

(1987-1) Nr. 1682.

Erinnerung

an Anton Pištar, Primus Malešsche Erben, namens Markus, Michael und Maria Maleš, Apolonia, Lukas und Jozef Lampe, dann Maria Lampe geborene Petrovčič hiermit erinnert:

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird dem Anton Pištar, Primus Malešschen Erben, namens Markus Michael und Maria Maleš, Apolonia, Lukas und Jozef Lampe, dann Maria Lampe geborene Petrovčič hiermit erinnert:

Es habe Johann Pištar von Žerke als Machthaber des Georg Breitček von dort, wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung von den auf der Realität Recf.-Nr. 585, Urb.-Nr. 217 ad Grundbuche Voitsch Hs.-Nr. 6 in Žerke hastenden Sackposten sub praes. 15ten

März 1872, Z. 1682, hieramt eingebraucht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. September l. Z., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Sorre von Voitsch als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 16. März 1872.

(1913-1) Nr. 3578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Möttling die executive Feilbietung des dem Jakob Sup. n. c. von Sella gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 119, Recf.-Nr. 72 1/2 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. September, die zweite auf den

18. Oktober und die dritte auf den

11. November 1872,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10perc. Bodium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1872.

(1932-1) Nr. 6327.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias und der Ursula Klopčar von Ursnajelo die executive Versteigerung der dem Mathias Klopčar von ebenda gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität ad Steinbüchl Urb.-Nr. 14, Recf.-Nr. 12 peto. 35 fl. 17 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. September, die zweite auf den

18. Oktober und die dritte auf den

22. November 1872,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsgebäude hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10% Bodium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 19. Juli 1872.

(2005-1) Nr. 6522.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josip Brdar von Ragou die executive Versteige-

rung der dem Martin Mali von Dalnöher gehörigen, gerichtlich auf 436 fl. geschätzten Realität ad Stauden sub Urb.-Nr. 19 peto. 136 fl. 50 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. September, die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den

22. November 1872, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsgebäude hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10perc. Bodium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, am 25. Juli 1872.

(1989-2) Nr. 13327.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Paulek von Getlein Nr. 15 die executive Feilbietung der auf der Realität Urb.-Nr. 11, Recf.-Nr. 300 ad Thurn an der Laibach aus den Einanwohungsunden vom 31. Jänner 1858, Z. 2612, und 31. Dezember 1859, Z. 18104, hastenden Forderung des Anton Kožar per 96 fl. 11 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen und zwar die erste auf den

14. September, die zweite auf den 28. September und die dritte auf den

12. Oktober d. Z., jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Forderung bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Nennwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheintrag kann in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 4. August 1872.

(1965-2) Nr. 3405.

Erinnerung

an Josef Zorr und dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Josef Zorr und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Florian Krišček von Stein wider dieselben die Klage auf Erfüllung der im Grundbuche der Stadt Stein sub Urb.-Nr. 177/178 vorkommenden Hause und den im nämlichen Grundbuche sub Mappe-Nr. 61, Stift-Reg.-Nr. 164 Soča und Map.-Nr. 45, Stift-Nr. 164 in Nakou vorkommenden Gemeindeanteilen sub praes. 24. Juni 1872, Zahl 3405, hieramt eingebraucht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

14. September l. Z., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Hofner, Hauseigentiger von Stein, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Juni 1872.

Ein- und Verkauf sowie Umtausch
aller existierenden
Staatspapiere, Prioritäts-Obligationen, Lose,
Eisenbahn-, Bank- und Industrieaktien,
Einführung von Coupons.
Aufträge für die k. k. Börse
werden gegen bar oder eine Angabe von 10 Prozent
ausgeführt.
Alle Gattungen Lose
werden gegen monatliche Ratenzahlungen von 5 fl.
aufwärts verkauft.
(1097-9)

ROTHSCHILD & COMP.

Opernring 21,
WIEN.

Antheilscheine
für alle Ziehungen gültig
ohne weitere Nachzahlung.
10tel k. k. St. St. Staats - Lose 1839er fl. 6
20tel k. k. St. St. Staats - Lose 1860er fl. 8
20tel Ungarische Prämien - Lose 1870er fl. 7
20tel türkische Eisenbahn - Lose 1870er
(36 Ziehungen gültig) fl. 4

Dank und Anempfehlung.

Indem ich dem geehrten p. t. Publicum für den bisherigen Zuspruch
meinen Dank ausspreche, bitte ich auch in den neu hergerichteten Localitäten
um weiteren zahlreichen Besuch mit der Versicherung, daß ich stets bemüht
sein werde, die vollste Zufriedenheit zu erwerben und mir die Gunst zu erhalten.

Laibach, am 25. August 1872.

Johann Oswald,
Cofino-Cofetier.

(1940-2)

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt in Laibach des Gefertigten

beginnt am 1. September 1. J.
der vormittägige Wiederholungs-Unterricht.
Alois Waldherr.

Hunyadi János Bitterquelle die Perle aller purgirenden Bitterwässer.

Dieses rühmlichst bekannte Mineralwasser, von Herrn Professor Dr. Freiherr Justus von Liebig in München, von Herrn Professor Dr. Sonnenchein in Berlin, von Herrn Professor Dr. Spiegelberg in Breslau, von der pariser Akademie der Medicin als

das reichhaltigste und wirksamste aller bekannten Bitterwässer
anerkannt, rechtfertigt diese Auszeichnungen im vollsten Masse, denn
bei gleichzeitig angenehmerem Geschmacke ist der Erfolg unfehlbar
und ohne alle Beschwerden.

(1711-6)
Frische Füllung stets zu haben in Laibach bei Herren Mich.
Kastner und Peter Lassnik.

Andreas Saxlehner in Pest,
Eigentümer der Hunyadi János Bitterquelle.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfältigsten Fällen
erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausratzen unbestritten den ersten
Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende
Danksagungsbriefen die detaillierten Nachweisen darbieten, dass dieselben bei habitueller Ver-
stopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Kräppfen, Nierenkrankheiten,
Nerveneileiden, Herzklöpfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen
Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brech-
reiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate liefereten.
Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und
äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren-
und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen,
Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und
Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachitis. Es heißt die veralteten Gicht- und rheuma-
tischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum
golden Hirschen.“

Albona: E. Millevoi, Apoth. Cilli: Karl Krisper.

„ Fr. Rauscher, Apoth. Canale: A. Bortoluzzi.

Cormons: E. Codolino, Apoth. Görz: A. Franzoni.

„ C. Zanetti.

Görz: A. Seppenhofer.

Haidenschaft: M. Guglielmo,
Apoth.

Klagenfurt: C. Clementschitsch.

Krainburg: Seb. Schauigg, Ap.

Lussin piccolo: Pietro Or-

landos.

(399-27)

Wechslerhaus der österr.-ungar. Escompte- und Creditbank.

Das gefertigte Wechslerhaus emittiert **Kassen-
scheine** in Abschnitten von fl. 50, 100, 500, 1000, 5000, und
zwar bis auf weitere Kundmachung.

Mit 14tägiger Kündigung zu 5 1/2% p. a. Verzinsung

30 " " 6 1/2% "

60 " " 6 1/2% "

Bei Käufen von Effecten werden vom „Wechslerhaus der
österreichisch-ungarischen Escompte- und Creditbank“ **auch nicht
fallige Kassenscheine** statt baren Geldes angenommen.

Graz, am 1. August 1872.

(1775-8)

Wechslerhaus der österr.-ungar. Escompte- & Creditbank
vormals Ferdinand F. Leitner, k. k. Hofwechsler,
GRAZ, Murgasse Nr. 14.

(1864-1) Nr. 2947. Dritte exec. Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß über An-
suchen des Michael Sircel von Topolc
w. g. n. des Forderungssatzes per 68 fl.
c. s. c. zur Vornahme der dritten execu-
tiven Feilbietung der dem Mathias Si-
benik von Adelsberg gehörigen, im Grund-
buche der Herrschaft Adelsberg sub
Urb.-Nr. 85 1/4 vor kommenden Realität
die neuerscheide Tagatzung auf den

18. September 1. J.,
vormittags um 10 Uhr in der Gerichts-
fanzlei, angeordnet wurde, bei welcher
obige Realität allenfalls auch unter dem
Schätzungsvertheite hintangegeben werden
wird.

l. l. Bezirksgericht Adelsberg, am
30. April 1872.

(1902-1) Nr. 2886. Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Andreas Cerny von Mit-
terwald Nr. 1 gehörige, im Grundbuche
der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 298
und 302 vor kommende, gerichtlich auf
13 fl. geschätzte Realität gelangt pecto.
13 fl. 78 1/2 kr. am

18. September,
18. Oktober und
19. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichtet
zur executiven Versteigerung.

l. l. Bezirksgericht Tschernembl, am
27. Mai 1872.

(1992-1) Nr. 12.435. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas
Mehle von Udine die executive Feilbietung
der dem Johann Močilar von St.
Georgen gehörigen, gerichtlich auf 264 fl.
80 kr. geschätzten, im Grundbuche Cint.-
Nr. 11 ad Bir vor kommenden Realität
wegen aus dem Vergleiche vom 26. April
1867, Nr. 7960, schuldigen 20 fl. sammt
Anhang bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagatzungen, und zwar die erste
auf den

18. September,
die zweite auf den
19. Oktober

und die dritte auf den

20. November 1872,
jedesmal vormittags um 10 Uhr in der
Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealität bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungsvertheit, bei der

18. September,
18. Oktober und
20. November 1872,
jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichtet,
zur executiven Versteigerung.

l. l. Bezirksgericht Tschernembl, am
27. Mai 1872.

(1991-1) Nr. 12.441.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kra-
sovic in Laibach die executive Feilbietung
der dem Anton Kuf von Brundoß ge-
hörig n. gerichtlich auf 1369 fl. geschätzten,
im Grundbuche Urb.-Nr. 597, Recf.-
Nr. 267/41 ad Auersperg vor kommenden
Realität wegen schuldigen 146 fl. 9 kr.
sammt Anhang bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die
erste auf den

18. September,
die zweite auf den
19. Oktober

und die dritte auf den

20. November 1872,
jedesmal vormittags um 10 Uhr in der
Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealität bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungsvertheit, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach ins-
besondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10perc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
so wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

l. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht La-
ibach, am 30. Juli 1872.

(1903-2) Nr. 2885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Peter Gasparic von Uib-
berg Nr. 1 gehörige, im Grundbuche
D.-R.-D. Commenda Tschernembl sub
Curr.-Nr. 252 vor kommenden, gerichtlich auf
440 fl. geschätzte Realität gelangt pecto.
259 fl. 68 kr. am

18. September,
18. Oktober und
20. November 1872,
jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichtet,
zur executiven Versteigerung.

l. l. Bezirksgericht Tschernembl, am
27. Mai 1872.

Empfehlenswerthe literarische Neigkeiten!

Eingetroffen und zu beziehen durch

Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.

 Auf Verlangen senden auch gerne zur Ansicht:

- Gerstäcker's gesammelte Schriften, Volks- und Familienausgabe,** erscheint in circa 100 Lieferungen à 30 kr.
- Gutzkow, der Zauberer von Rom, IV. Ausgabe.** Neue wohlseile Ausgabe. 4 Bände, 5 fl. 40 kr.
- Richl's sämtliche Geschichten und Novellen.** 2 Bände, broschiert 3 fl. 60 kr., geb. 4 fl. 20 kr.
- Novellenschatz, deutscher,** herausgegeben von P. Heyse und H. Kurz, erscheint in Bänden von circa 20 Bogen à 90 kr.
- Novellenschatz des Auslandes,** herausgegeben von P. Heyse und H. Kurz, erscheint in Bänden von circa 20 Bogen à 90 kr.
- Simrock, das deutsche Märkelsbuch, II. Aufl., cart. 90 kr.**
- Egger, die Vorschule der Ästhetik,** mit 30 Holzschnitten, 3 fl.
- Schwarz, Geschichte der deutschen Literatur,** 4 fl. 10 kr.
- Grillparzer's sämtliche Werke,** I. Ausgabe, 10 Bände, mit Porträts, 27 fl.
- Ruh, Emil, zwei Dichter Österreichs: Grillparzer – Adalbert Stifter,** mit Porträts, 3 fl.
- Röberstein's Grundriss der Geschichte der deutschen National-Literatur.** V. ungearbeitete Aufl. von Karl Barth, I und II. Band, 7 fl. 90 kr.
- Bibliothek sämtlicher deutschen Volksbücher,** I. Subscriptions-Ausgabe herausgeg. von Dr. Müldener. Die Sammlung wird enthalten: Eulenspiegel, Faust, Melusina, Kaiser Octavian, Hirlanda und Genoveva. Jede Woche erscheint ein Heft, und wird die ganze Sammlung aus circa 50 Heften bestehen. Preis à Heft 18 kr.
- Zimmermann, Dr. Wilh., illustrierte Geschichte des deutschen Volkes.** Erscheint in circa 50 Lieferungen à 30 kr.
- Meynert, Dr. Herm., Kaiser Franz I. Geschichte seiner Regierung und Zeit,** 3 fl.
- Grün, Karl, Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts,** 3 fl. 60 kr.
- Menzel, Wolfgang, Geschichte der Deutschen bis auf die neuesten Tage.** VI. Aufl. Erscheint in circa 30 Lieferungen à 30 kr.
- Grün, Länder- und Völkerkunde,** geb. 3 fl. 60 kr.
- Neumann, Gust., das deutsche Reich, geographisch, statistisch und topographisch,** II. Auflage, erscheint in circa 25 Lieferungen zum Subscriptionspreis à 60 kr.
- Kunis, neueste illustrierte Münz-, Mafz- und Gewichtsstunde in Abbildung und Beschreibung der gegenwärtig kursierenden Gold- und Silbermünzen aller Länder.** Nebst einem Compendium der Börsen, Wechsel- und Umsaenkunde, V. Auflage, erscheint in circa 36 Lieferungen à 45 kr.
- Koenig's Droquerie-, Spezerei- und Farb-Waren-Lexicon.** VII. Auflage, geb. 4 fl. 20 kr.
- Porges, die Berechnung der im wiener Cursblatte notirten Effekten.** VI. Auflage, 1 fl. 20 kr.
- Techniker, der praktische,** Monatsschrift für Industrielle, herausgegeben von Dr. Koller. Preis per Heft 30 kr.
- Öesterreichs Feuerwehren in Graz** am 28ten Juni 1872, 30 kr.
- Woebe, Dr. W., Anleitung zum rationellen Anbau der Haus-Sorten, und zwar:** Sechs Abtheilungen, 1 fl. 20 kr.
- I. Abtheilung die Gewürz- und Kräuterpflanzen 1 fl. 20 kr.
- II. " " Haberlpflanzen 1 " 50 "
- III. " " Grünpflanzen 1 " 80 "
- IV. " " Delpflanz " 1 " 20 "
- V. " " Harbepflanzen 45 "
- VI. " " Arznei- u. Spezereipflanzen 60 "
- Karmarsch, Geschichte der Technologie seit der Mitte des 18ten Jahrhunderts.** 6 fl. 60 kr.
- Anton, Illustrirte Encyclopädie für Müller, Mühlen- und Maschinenbauer,** mit Abbildungen und Tafeln, geb. 9 fl.
- Situationsplan der wiener Weltausstellung,** 1873, 30 kr.
- Pohl, Dr., Medizinisches Lexicon, alle Krankheiten des Menschen und ihre Behandlung,** 1 fl. 80 kr.
- Gneist, Dr., der Rechtsstaat,** 2 fl. 40 kr.
- Mohl, Robert, Encyclopädie der Staatswissenschaft,** II. Aufl., 7 fl. 80 kr.
- Eine Stimme aus Österreich über die neueste Gesetzgebung,** von einem Juristen, 25 kr.
- Mages, die Gesammtschulverhältnisse des österr. Rechtes,** 2 fl.
- Marx, Carl, das Kapital, Kritik der politischen Ökonomie,** II. Aufl., erscheint in 9 Lieferungen à 60 kr.
- Handbüchlein, statistisches,** für das Jahr 1870, 60 kr.
- Jacoby, Dr. Joh., Gesammelte Schriften und Reden,** 2 Bände, 5 fl. 40 kr.
- Hartmann, Gott und Naturwissenschaft!** Irthum und Wahrheit, 45 kr.
- Büchner, Dr., Physiologische Bilder,** I. Band, II. Aufl., 3 fl. 60 kr.
- Reuß, Dr., Pflanzenblätter in Naturbruck mit botanischer Kunstsprache,** II. Auflage, Text und Atlas, 13 fl. 20 kr.
- Hume's Leben und Philosophie** dargestellt von Dr. Fr. Jodl, 2 fl. 40 kr.
- Reich, der Mensch und die Seele, Studien zur physiologischen und philosophischen Anthropologie.** Erscheint in 5 Lieferungen à 1 fl. 20 kr.
- Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre,** II. Auflage, erscheint in 7 Lieferungen, à 90 kr.
- Perth, die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur,** II. Auflage, 2 Bände, 8 fl. 40 kr.
- Lucas, die Obsibenznung, Auseitung zur wirtschaftlichen Verwendung des Obstes,** II. Auflage, mit Holzschnitten, 2 fl. 70 kr.
- Haendel, der Messias, Clavierauszug.** Neue Ausgabe, 2 fl. 70 kr.
- Müller von der Werra, das Buch der Lieder,** Portr., 2 fl. 70 kr.
- Der deutsch-französische Krieg 1870—1871,** redigiert von der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des großen Generalsabes, I. Heft, die Ereignisse im Monat Juli 1870, mit Karten, 1 fl. 60 kr.
- Bopp, Anschauliche Vergleichung der gebräuchlichsten Lusitano-** mit metrischem Maß, 1 fl. 20 kr.

Soben ist erschienen und ist beim
Buchbinder **R. S. Mihelač** in der Elephantengasse
zu haben:

- „Nadaljevalno izobraževanje ljudskih učiteljev na Krajnem.“** Pojasnilo letnega sporočila c. k. izobraževalnice za učitelje v Ljubljani, 1872. Na svetlo dalo več udov slovenskega učiteljskega društva v Ljubljani. Cena 10 kr.
- „Zur Lehrerfortbildung in Krain.“** Eine Entgegung auf den Jahresbericht der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu Laibach, 1872. Herausgegeben von mehreren Mitgliedern des slovenischen Lehrervereines in Laibach. Preis 15 kr.

 Der Reinertrag ist zum Besten des Schulpennigsvereines „Sola“ bestimmt.

Prager Handelsakademie.

Das neue Studienjahr beginnt am

1. Oktober d. J.

Bedingung der Aufnahme ist der Nachweis über die in der **Unterreal-**
schule oder dem **Untergymnasium** zu erwerbenden Kenntnisse. Die
Studierenden haben die **Berechtigung zum einjährigen frei-**
willigen Militärdienste und finden in Erkrankungs-
fällen im neuerbauten Handels-Spitale unentgeltliche
Pflege. — Ausführliche Prospekte und sonstige Auskünfte ertheilt bereitwilligst

(1872—18)

im Auftrage des **Verwaltungsrathes:**
Karl Arenz, Director.

Jeden Zahnschmerz

heilt gegen Garantie, ohne den Zahn zu entfernen, **schmerzlos, nach eigener, allein bewährter Methode, Fr. Bier,** Wundarzt in Wien, Klostergasse Nr. 4.

Zahntropfen vom Wundarzt Fr. Bier gegen den Schmerz hoher Zähne sind in Flees. zu 1 fl., Mundwasser vom Wundarzte

Fr. BIER

gegen rheumatische Zahnschmerzen, gegen Entzündungen, Geschwüre und Geschwüre des Zahnschlafes, gegen Zahnschmerzen und Zerkwerden der Zähne sowie gegen den üblichen Geruch aus dem Mund ist daselbst und in folgenden Niederlagen in Flecons zu 1 fl. zu haben: in Laibach bei Herrn Golob am Hauptplatz, in Villach bei Herrn Schotz, Apotheker.

(1898—1)

Gesucht wird eine Wohnung

von 4 Zimmern mit Bugehör, sonnseitig gelegen, so bald als möglich beziehbar. Auskunft: deutsche Gasse Haus-Nr. 179 beim Hausmeister. (2010)

Collectiv-Anzeiger.

Verkauft werden: 3 Zinshäuser in Laibach, 2 Geschäftshäuser und 1 Mahlmühle außer Laibach, 1 Billard samt Bugehör; vermietet werden: 2 Magazine; aufgenommen werden: Bräumerationen auf und Inserate in sämtliche inländische Zeitungen, 2 Kostmädchen, 3 Koststudenten, 3 Handlungslernlinge, 1 Kosthüter, 1 Wirtschaftsschreiber, 1 Wirtschaftsleiter, 1 Buchbindergehilfe, 1 Kürschnerelehrling, 1 Lehrling in eine chirurgische Offizin, 6 größere Wohnungen; angekauft werden: 1 Zinshaus, 1 Mahlmühle; Dienst suchen: 3 Ladenmädchen, 3 Köchinnen, 2 Nährerinnen, 2 Kutscher, 1 Haushalte, 3 Privatlehrer, 1 Handlungsdienst, 2 Stubenmädchen. — Auskunft ertheilt: (2007)

Annonceen-Bureau und Zeitungs-Agentur, Laibach, Hauptplatz 313.

Ein geprüfter Postexpeditor,

derzeit in Verwendung bei dem Postamte in Rudolfswerth, der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht eine Stelle als Administrator oder Expeditor. — Dienstantritt gleich. — Geneigte Anträge erbitte an das k. k. Postamt Rudolfswerth.

Ein lediger Mann, in Schreib- und Rechnungsgeschäften geübt, der deutschen und kroatischen Sprache mächtig und im Holzgeschäfte bewandert, findet in einer Fournier- und Parquetten-Fabrik als Kanzlei- und Aufsichtsbeamte Aufnahme. Offerte sind bis 15. September d. J. an Herrn Alfons Freiherrn Zois in Velde in Oberkrain zu richten. (1961—3)

Darlehensgesuch.

Ein junger Mann, Beamte, erucht Menschenfreunde um ein

Darlehen von 600 fl., welches sichergestellt wird, gegen 10perc. Interessen. Gefällige Anträge unter P. 57 an das **Annonceen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz Nr. 313. (1972—3)

1 Kellermeister mit 15 fl., **Kellner** mit 15 fl. und **Kellnerinnen** mit 10 fl. Monatslohn werden sofort in der **Casino-Restauracion** aufgenommen. (1971—3)

Kundmachung.

Die Realiät Stanšić, nächst der Klagenfurter Straße, eine halbe Stunde von St. Veit und 1 1/2 von Laibach entfernt, bestehend aus dem Hause Nr. 3 mit drei geräumigen Zimmern, Küche, Speiseflammern, Keller, Brunnen, Stallung, Wagenschuppe und Dreschstube, alles gemauert, Hörse, Garten mit Obstbäumen nebst anstoßenden 4 Joch Ackergrund, zu jeder Speculation, besonders zu einer Fabrik geeignet, wird aus freier Hand gegen sehr vortheilhafte Bedingungen verkaust. (1933—2)

Nähre Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr Peter Lopnik, Handelsmann in Laibach.

In der Schießstättgasse, im neuen Fabiani'schen Hause, werden (1962—2)

Studenten

in Kost und Quartier aufgenommen. Das Nähere daselbst.

Schmerzlos, ohne Einspritzung,

ohne die Verdauungsorgane störende Medikamente, ferner ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bestbewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der medizinischen Facultät. Wien, Stadt, Habsburgergasse 3. Auch Hantanschläge, Strikturen, Maulesschwäche, Pollutionen, Fluss bei Kränen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht werden ebenfalls radial curirt, ebenso, ohne zu schneiden und ohne Zurücklassung entzündender Narben, Geschwüre aller Art, Skrophulose, syphilitische &c.

Strenge Discretion wird gewahrt. Briefliche Anfragen können statt des Namens beliebig diffizirt sein; honorirte werden umgehend beantwortet.

Bei Einwendung von 5 fl. W. werden Heilmittel samt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1487—18)